

# Modellbahn

**Modell  
Eisen  
Bahner**

# SCHULE

Nr. 31

Deutschland

10,00 €

Österreich 11,00 €

Schweiz 19,60 sFr

B/Lux 11,60 €

NL 12,65 €

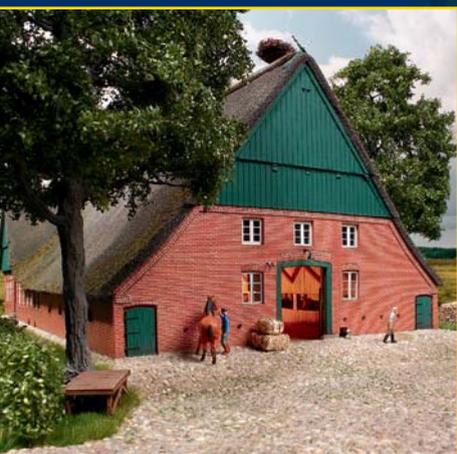


## Auf dem Fahrrad

Funktionsfähiges Fahrrad  
mit beweglicher Figur in H0

## Grasfasern

Richtiges Arbeiten  
mit Flockgeräten



## In der Elbmarsch

Bauernhof nach Vorbild  
umgesetzt und gestaltet

# Waldleben

## Bäume und Begrünung im Miniaturwald



## Gold am Haken

Die Geschichte des Rheingold  
in Vorbild und Modell



# KLASSIKER

## Die Umbauwagen



Aus alt mach' neu oder Not macht erfinderisch: Der Volksmund besitzt die passenden Sprichwörter für eines der erfolgreichsten Wagen-Projekte der Bundesbahn. Aus brauchbaren Fahrgestellen, die teils noch aus der Länderbahnzeit vor dem Ersten Weltkrieg stammten, entstanden in den 1950er-Jahren komfortable Nahverkehrswagen. Die so genannten Umbauwagen rollten auf drei oder vier Achsen zu Tausenden vor den Zügen zwischen Flensburg und Garmisch. Bis in die 1980er-Jahre prägten die Wagen mit der bemerkenswerten Geschichte Generationen von Bahnkunden und -liebhabern.

Im neuen MEB-Extra wird die Entwicklungs- und Einsatzgeschichte der Umbauwagen ausführlich geschildert. Einige Autoren erinnern sich an ganz private Erlebnisse mit den grünen Kisten. Modellbahner finden im MEB-Extra zahlreiche nicht alltägliche Fahrzeugkombinationen als Vorbildfoto belegt und im Modell nachgestellt. Ein Umbauvorschlag für einen dreiachsigen Steuerwagen macht aus einem Großserienfahrzeug ein Juwel im Maßstab 1:87.

Die beiliegende Video-DVD „Preußendampf im Schwabenland“ zeigt Filmaufnahmen aus den 70er-Jahren mit Umbauwagen am Haken der Baureihe 38.10 und der Baureihe 78 (Laufzeit ca. 55 Minuten).

**84 Seiten im Großformat 225 mm x 300 mm, Klebebindung, über 200 Abbildungen, inklusive Video-DVD mit ca. 55 Minuten Gesamtlaufzeit**

**Best.-Nr. 911301**

**€ 12,50**

# Der Wald lebt

Nach dem Begrünen und Gestalten des Untergrunds beginnt das Setzen der Bäume. Es bildet den Abschluss in einer langen Bauphase. So ist auch der Schwerpunkt zu sehen, er baut auf der vorangegangenen *ModellbahnSchule* 30 auf.

Diesmal steht der Wald im Mittelpunkt der Betrachtung, vornehmlich mit seinen Bäumen. Sie prägen ganz bedeutend die Modellwelt und sorgen für die nötige Dreidimensionalität einer Landschaft. Heute ist das Angebot an Bäumen so groß wie nie zuvor und die Qualität lässt so gut wie keine Wünsche mehr offen. Aber erst in einem direkten Vergleich der Produkte kann man die Vor- und Nachteile sowie die Preisleistung erkennen und sich dann persönlich entscheiden, wie der Artikel ab Seite 12 zeigt.

Der Landschaftsbau setzt sich bei der Gestaltung eines norddeutschen Bauernhofes mit vielen Tipps fort.

Faszinierend sind oft die Kleinigkeiten und das ist ein beweglicher Radfahrer ganz gewiss, wenn er auch noch dazu anlagentauglich ist. Ab Seite 92 wird ein zur Serie ausgereiftes Produkt vorgestellt.

Ebenso in den Bann zieht der legendäre Luxuszug „Rheingold“. Im umfangreichen Artikel werden das Vorbild und die Umsetzung ins Modell näher beleuchtet.

Zu einem Bahnhof gehört ein Kiosk, der aber auch ein städtisches Umfeld belebt.

Auch die anderen Beiträge stecken, wie von der *ModellbahnSchule* gewohnt, wieder voller Informationen und Wissen.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht  
Ihnen Ihr



Markus Tiedtke  
Verantwortlicher  
Redakteur





**Titel** Bahnbetrieb in einer perfekten Landschaft, das ist der Traum aller Modellbahnbesitzer. Auf den Anlagen des Profi-Modellbauers Josef Brandl wird er jedesmal wahr. In Szene gesetzt und fotografiert hat Markus Tiedtke das Motiv der Bahnstrecken im Bayerischen Wald mit farblich gealterten Fahrzeugen von Roco.



ab Seite **62**  
**Liebe zum Detail**

Es sind vor allem die kleinen Szenen rund um das menschliche Dasein, die einer Modellanlage oder einem Schaustück erst ihr Leben einhauchen.



ab Seite **92**  
**Radfahren tut gut**

Der Zusammenbau der beweglichen Fahrräder von Magnorail verlangt etwas Fingerspitzengefühl.



ab Seite **84**

**Mit Gold am Rhein entlang**

Luxuriöses Reisen per Eisenbahn am Rhein entlang – lange ist es her, aber bis heute ein Mythos geblieben.

**3 EDITORIAL**

**SCHWERPUNKT: WALD UND FLUR**

**6 DER BAUM**

Auf viele Menschen üben Bäume eine Anziehungskraft aus. Vor allem alleinstehende und ältere besitzen eine Aura, die es gilt, auch im Modell einzufangen. Gleiches gilt für den Wald mit seinen vielen Bewohnern.

**12 DER WALD**

Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen zu können, wird in der Modellwelt eher weniger der Fall sein, denn einen dichten Wald zusammenzustellen, verlangt viel Material. Um das zu sparen, gibt es ein paar Möglichkeiten, glaubwürdige Wälder nachzubilden.

**20 EIGENE ZUCHT**

Fertigbäume können ganz schön ins Geld gehen. Das kann man sparen beim Zusammenbau von Bausatzbäumen. Ganz nebenbei hat man auch viel Spaß dabei. Die Auswahl von Art und Material ist recht groß und mit ein wenig mehr Aufwand, als im Bausatz vorgesehen, erlangt man sehr filigrane und charakteristische Bäume und Büsche.

**28 BAUM MIT CHARAKTER**

Wer einen besonders filigranen Baum sein Eigen nennen möchte, kommt oft um einen etwas aufwendigeren Selbstbau nicht herum. Jörg Chocholaty zeigt seine Vorgehensweise mit gedriltem Draht und bei der Rinde.

**36 KAHLSCHLAG**

Nicht nur baumbestandene Waldabschnitte verschönern eine Modellanlage, auch eine eingeschlagene Waldfläche mit gefällten Bäumen und mit Holzstapeln belebt die Modelllandschaft und sorgt für zusätzlichen Bahnbetrieb beim Holzumschlagsplatz.

**42 IM UNTERHOLZ**

Der Bewuchs im Wald ist je nach Art des Baumbestandes und der Menge von einfallendem Sonnenlicht sehr unterschiedlich. Wer es in der Anlagengestaltung genau nimmt, sollte diese Unterschiede in seinem Modellwald berücksichtigen und umsetzen.

**48 ELEKTRISCH GELADEN**

Das Begrünen mit einem Elektrostaten ist von Gerät, Material und der Art der Anwendung des Beflockungsgerätes abhängig. Inzwischen gibt es weitere Geräte, so dass ein Praxisvergleich etwas Aufschluss bringt und als Kaufhilfe dienen kann. Zusätzliche Tipps verhelfen zu einem perfekten Ergebnis.

**54 HINTERGÜNDIGES**

Eine Modellanlage stellt immer nur einen kleinen Ausschnitt einer Landschaft dar, in dem die Bahn im Mittelpunkt steht. Erst ein passender Hintergrund erweitert optisch die schmale Modelllandschaft.

**LIEBE ZUM DETAIL**

**62 MUSIKGENUSS**

Die Musik spielt im menschlichen Leben eine entscheidende Rolle. Ohne sie wäre der Alltag grau. Genauso grau könnte eine Anlage ohne eine Musikszene wirken, muss aber nicht, wie die Motive belegen.

**BAUWERKE UND KULTUR**

**66 WILLKOMMEN AUF HOF SONNENEICH**

Typische norddeutsche Bauernhöfe gibt es im Modell kaum, daher hat Alwin Freitag einen holsteinischen Marschenhof selbst einem konkreten Vorbild nachgebaut.

**BAHNBAUTEN**

**76 EINKAUF VOR DER ABFAHRT**

Zu einem Bahnhof gehört ein Kiosk. Der kann aber auch in der Stadt stehen. Die feine Ausstattung und ein gut gestaltetes Umfeld zeichnen ihn jedoch im Modell erst aus.

**BAHNBETRIEB**

**84 MIT GOLD AM RHEIN ENTLANG**

Bis zum Schluss ist der „Rheingold“ eine Legende geblieben. Er stand für komfortables und schnelles Reisen in Deutschland und bekam stets die besten Schnellzuglokomotiven vor die Wagen gespannt. Im Modell lebt er zusammen mit seinen Zugpferden weiter.

**STRASSENVERKEHR**

**92 MUSKELKRAFT**

Aus einer Idee wurde ein serienreifes Produkt: Ein bewegliches Fahrrad, entwickelt von dem Niederländer Loek Bronkhorst – und nun als HO-Bausatz von Magnorail erhältlich.

**SCHLUSSLICHT**

**96 MODELLBAHN IM RÜCKBLICK**

Interessante Neuerscheinungen und auffällige Trends in der Szene.

**98 IMPRESSUM**



## Edelbaum

ab Seite **28**

Wer den einen oder anderen Baum mit gewünscht unverwechselbarem Charakter an natürlich besonders gut einseharen Orten am Anlagenvordergrund platzieren möchte, kann mit Draht und weiterem Material nahezu perfekte Bäume nachbauen, die auch die wesentlichen Merkmale ihrer großen Vorbilder im Kleinen aufweisen können.



ab Seite **20**

## Laubbäume aus der Werkstatt

Baumbauesätze sind eine kostengünstige Alternative zu Fertigbäumen. Durch das Handanlegen kommen zudem meistens variantenreichere Bäume zustande, als es Serienmodelle sind.



ab Seite **42**

## Untergrund im Schatten

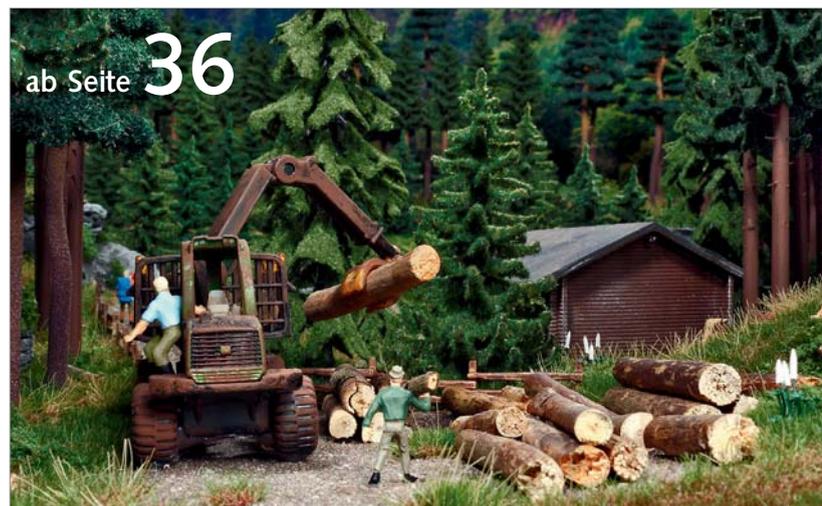
Die Waldböden sind sehr unterschiedlich. Ob mit Nadeln bedeckt oder dicht bewachsen, im Modell ist alles machbar.



## Dach über dem Kopf

ab Seite **66**

Ein waschechter, selbst nachgebauter holsteinischer Bauernhof benötigt auch das passende Umfeld. Das hat Alwin Freitag exakt dargestellt und sich stets an mehreren Vorbildern orientiert. Herausgekommen ist Hof Sonnendeich auf einem Fremo-Modul.



ab Seite **36**

## „Vorsicht, der Baum fällt!“

Die Holzindustrie verbraucht viel nachwachsendes Holz. Für den Nachschub sorgt der Wald. Der muss aber gerodet werden. Eine anschließende Wiederaufforstung ist dann zumindest in Deutschland garantiert.

BÄUME IM WALD UND AUF DER FLUR

# Der Baum

Man sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht, so das Sprichwort. Tatsächlich sind es die Bäume, die den Charakter eines Waldes ausmachen – auch im Modell. Aber auch einzelne Bäume prägen das Landschaftsbild und setzen vor allem auf der Modellbahn markante Akzente.





H0-Anlage: Modellbahnfreunde HSH

Alte Bäume am Wegesrand  
können sicher viele Geschichten  
erzählen und wirken auch im  
Modell majestätisch.

»Der Bewuchs mit Baum und Büschen gestaltet sich sehr abwechslungsreich«



H0-Schaustück: Ulrich Meyer

Im Mittelgebirge ist die Waldlandschaft sehr abwechslungsreich, wenn der Mischwald vorherrscht. Da macht das Wandern Spaß.

»Gute und schaurige  
Geschichten ranken sich  
um den Wald«

H0-Schaustück: Udo Schlemmer

Ein dunkler Wald macht einem oft Angst, vor allem bei Nacht. Doch das ist eigentlich unbegründet, denn wer lauert im Dunkeln? Dennoch kann der Wald schon mal zum Tatort werden...